

Allergnädigst privilegiertes

Leipziger Tageblatt.

No. 27. Sonnabend, den 27. Juli 1822.

Börse in Leipzig, am 26. Juli 1822.

Course im Conv. 20 Fl. Fufs.			Briefe.	Geld.	
Amsterdam in Ct. . . . k. S.	140 $\frac{3}{4}$	—	Wien in Conv. 20 Kr. k. S.	100 $\frac{5}{8}$	—
do. . . . 2 Mt.	140 $\frac{1}{4}$	—	do. . . . 2 Mt.	100	—
Augsburg in Ct. . . . k. S.	100 $\frac{1}{2}$	—	do. . . . 3 Mt.	99 $\frac{5}{8}$	—
do. . . . 2 Mt.	99 $\frac{3}{4}$	—	Louisd'or à 5 Thl.	110 $\frac{3}{4}$	—
Berlin in Ct. k. S.	—	103 $\frac{3}{4}$	Holländ. Ducaten à 2 $\frac{1}{2}$ Thl.	—	13 $\frac{3}{4}$
do. . . . 2 Mt.	—	104 $\frac{1}{2}$	Kaiserl. do. do.	—	13 $\frac{3}{4}$
Bremen in Louisd'or k. S.	111	—	Bresl. do. à 65 $\frac{1}{2}$ As do.	—	12 $\frac{3}{4}$
do. . . . 2 Mt.	110 $\frac{1}{4}$	—	Passir. do. à 65 As do.	—	11 $\frac{3}{4}$
Breslau in Ct. k. S.	103 $\frac{3}{4}$	—	Species	1	—
do. . . . 2 Mt.	—	—	Preufs. Courant	—	103 $\frac{1}{2}$
Frankf. a. M. in WG. k. S.	99 $\frac{7}{8}$	—	Cassenbillets	—	101
do. . . . 2 Mt.	99 $\frac{1}{4}$	—	Gold p. Mark fein cölln.	—	—
Hamburg in Banco . k. S.	147 $\frac{3}{8}$	—	Silber 15löth. u. dar. p. do.	—	—
do. . . . 2 Mt.	—	146 $\frac{3}{8}$	do. niederhaltig do.	—	—
London p. L. st. . . 2 Mt.	—	—	K. k. östr. Anl. 1820 à 100 Fl.	119	—
do. . . . 3 Mt.	6. 18 $\frac{1}{4}$	—	Dergl à 250 Fl. u. 4 pCt	100	—
Paris p. 300 Fr. . . . k. S.	—	—	Actien d. Wiener Bank	—	780
do. . . . 2 Mt.	—	80 $\frac{1}{8}$	K. öster. Metall. à 5 pC.	—	79 $\frac{1}{2}$
do. . . . 3 Mt.	—	79 $\frac{7}{8}$	K. pr. Staats-Schuld-	73 $\frac{3}{4}$	—
			scheine à 4 $\frac{0}{8}$ in pr. Ct.	—	102
			Dgl. m. Präm.-Scheinen	—	—

Der hinreichende Grund.

Gregor saß tief in einem Bücherwall ver-
schannt;
Da kam Albin in's Zimmerchen hineinge-
tanzt,

Und rief: „Was hilft das ewige Studiren?
Komm mit, ich bitte Dich, komm mit spazieren!“
Gregor sah finster auf: „Rein, Bruder!
nein!
Ich hab' zu viel zu thun; es kann nicht seyn.“
— „Der Himmel lacht so blau; die Luft

Durchzieht des Lenzes Blüthenduft;
Die Sonne scheint so mild,“ — erwiderte
Albin —

„Komm, liebes Brüderchen! laß uns nach Sohlis ziehn.“

— „Was kümmert mich das Wetter? Gehe Du, Wohin Du willst; mich aber laß' in Ruh!“ —
Doch Albin läßt nicht ab, zu bitten und zu stürmen,

Deshon sich auf der Stirn des Freundes Wolken thürmen.

„Noch Eins!“ — so fährt er fort: — „ein englisch Bier,

So dick, wie Del, so süß, wie Malvasier,
Ist jüngst bei'm Schenken angekommen,
Ich hab's vom Marcus selbst vernommen.“

— „Was Bier? Was Del?“ brummt d'rauf
Gregor:

„Ein Wort! Ich komm' heut nicht vor's Thor.“

— „Schon gut, schon gut! So gehe ich allein,“ —

Ruft Albin ärgerlich: — „es muß nicht seyn,
Doch bitter wirst Du Dich beklagen,
Muß ich, zurückgekehrt, Dir sagen:

Auch Deine holde Tina fand ich dort.“ —

Da saßt den Fleißigen ein wahrer Heldenmuth.
Er wirft die Feder weg; er greift nach Stock und Hut,

Spricht lächelnd: „Si! wie konnt'st Du das verschweigen?“

Der Umstand läßt Dich Deinen Zweck erreichen;“
Und jubelnd stürmt er mit dem Freunde fort.

R. Th.

G o t t e s d i e n s t.

Am achten Sonntage nach Trinitatis predigen:

- zu St. Thomas: Früh Herr D. Goldhorn,
Mittag : Müller,
Vesper : Richter,
- zu St. Nikolai: Früh : M. Rüdell,
Vesp. : Ranitius,
- in der Neufirche: Früh : M. Siegel, Abschiedspredigt,
Vesper : M. Pechner,
- zu St. Peter: Früh : M. Röße,
Vesp. : M. Kühn,
- zu St. Paulus: Früh : M. Seyffarth,
Vesp. : M. Zuckerswerdt,
- zu St. Johannis: Früh : M. Ligtkendorf,
- zu St. Georgen: Früh : M. Höpffner,
Vesp. Betstunde u. Examen,
- zu St. Jacob: Früh Herr M. Ditto,
Katechese in der Freischule: Herr Schierholz,
reform. Gemeinde: Früh deutsche Predigt.

- Montag Herr Crauert,
- Dienstag : Schulze,
- Mittwoch : Riedner,
- Donnerstag : Past. Kessler aus Großwiederisch,
- Freitag : D. Bauer.

W ö c h n e r:

Herr M. Rüdell. Vacanz.

K i r c h e n m u s i k.

Heute Nachmittag um halb 2 Uhr
in der Thomaskirche:

Holde Hoffnung, Kind des Himmels, sey uns
freundlicher gegrüßt u. von Schicht.
Der Herr ist groß und keiner mehr u. von
Fr. Schneider.

Morgen früh halb 8 Uhr in der
Thomaskirche:

Hymne, von Joseph Haydn.
Allmächtiger! Preis dir, und Ehre, —

B e k a n n t m a c h u n g e n .

Theateranzeigen. Morgen, den 28sten: Der Freischütz.

Dienstag, den 30sten: Die Schuld. Hr. Hendel, vom Frankfurter Stadttheater, Hugo als Gast.

(Das weitere Repertoire dieser Woche wird im Montagsblatte bekannt gemacht.)

L. L i e s s f e l d u n d C o m p.

empfehlen sich mit allen Conditorei- und Materialwaarenartikeln, ingleichen im Backen aller Arten Torten und andern feinen Sachen bei Bestellungen, und versichern die prompteste und reellste Bedienung.

Anzeige. Heute Vormittag, als den 27. Juli, kommt mit Fuhrgelegenheit eine Sendung neue ächte holländische Heringe an, welche vorzüglich in Schocken, worauf ich Bestellung in voraus annehme, billig verkauft werden sollen.

G. J. Thorschmidt junior, Reichsstraße Nr. 507.

Verkauf. Schönen starken ganz rein schmeckenden Weinessig, welcher sich vorzüglich zum Einmachen der Früchte eignet, die Kanne 1 $\frac{1}{2}$ Gr., feines Provencer-Öel das Pfund 10 Gr., frisches französisches Tafelöl das Pfund 6 Gr., verkauft

J. G. Klett sen. Nikolaistraße Nr. 542.

Verkauf. Eine Parthie Berliner Gingham's erhielten in schönster Auswahl und billigen Preisen

Wilh. Kühn und Comp., Reichsstraße Nr. 579.

Billiger Pferdeverkauf. Ein großer, starker, gesunder und ruhiger Einspänner, besonders zu fortwährender Arbeit oder schwerem Zug passend, ist wegen Veränderung billig zu verkaufen auf dem Rauh Nr. 870. Früh bis 9 Uhr, Mittags von 12 bis 2 Uhr, und Abends nach 7 Uhr kann er beschen werden.

Verkauf. Wir erhielten eine neue Sendung echte Eau de Cologne von Maria Farina, welche wir zu billigem Preis verkaufen.

Wilhelm Kühn und Comp., Reichsstraße Nr. 579.

Verkauf. Beste neue holländische Heringe sind in Schocken und Einzelnen billig zu haben bei

Hentschel und Pindert, auf der Grimma'schen Gasse.

Gesucht. Eine gesunde und reinliche Amme wird zu miethen gesucht und hat sich zu melden auf dem Nikolaihof Nr. 764, zwei Treppen hoch.

Gesucht wird eine ganz gut gehaltene richtig schießende Vogel- Armbrust. Zu melden auf dem neuen Kirchhof Nr. 261, 3 Treppen, von Mittags 12 bis 2 Uhr.

Vermiethung. Eine Stube mit Alkoven und eine Stube mit Kammer vorne heraus 2 Treppen, auf der Hainstraße Nr. 347, ist gleich zu beziehen.

Vermiethung. Eine freundliche Stube nebst Alkoven mit oder ohne Meubles ist vor dem Halleschen Pfortchen mit schöner Aussicht an 1 oder 2 solide Herren von Michaelis an zu vermieten. Näheres ertheilt Herr Müller auf dem Mühlgraben Nr. 1050.

Pogis gesucht. Auf kommende Michaelis wird ein passendes Local für einen Tischler zu miethen gesucht. Wer ein solches abzulassen hat, beliebe es bei Herrn Diederich im alten Poststall anzeigen zu lassen.

Zu vermieten ist ein angenehmes Familienlogis in der Vorstadt an der Promenade, erste Etage vorne heraus, bestehend aus 4 Stuben nebst den übrigen Zubehörungen, worüber man auf dem Comptoir für Locale am Fleischerplatz Nr. 983 die nähere Nachweisung ertheilt.

Vermiethung. Eine Stube nebst Schlafkammer ist an ledige Herren zu vermieten. Das Nähere in der Expedition dieses Blattes.

Vermiethung. Am Kanstädter Thore Nr. 315 ist im 3ten Stock eine Stube mit Schlafbehältniß, die Aussicht auf die Allee, an ledige Herren zu vermieten.

Reisegesellschafter gesucht. Jemand mit eigenem Wagen sucht Reisegesellschafter nach Braunschweig zum 28. d. Zu erfragen im Brühl Nr. 422, eine Treppe.

Reisegelegenheit. Es geht den 27. oder 28. Juli ein viersitziger Reisewagen nach Eger und Karlsbad, wo noch einige Plätze offen sind. Das Nähere in der Stadt Wien.

Thorzettel vom 26. Juli.

Grimma'sches Thor.		U.	Nachmittag.	
	Vormittag.		Ein f. engl. Cabiners Courier, v. Berlin,	2
Die Dresdner r. Post		6	pass. durch	
Die Dresdner Postkutsche		7	Dr. Maler Hardorf, a. Hamburg, im Hot.	3
Fr. Cammermusic. Bender, v. Petersburg,		10	de Russie	3
pass. durch			Kanstädter Thor. U.	
	Nachmittag.		Gestern Abend.	
Dr. Maj. Heynemann, in sächs. Diensten, v.		1	Dr. Rfm. Nehm, v. Rotterdam, im Hot. de	7
Dresden, beim Buchhdl Köhler			Care	
Dr. Capit. Geise, in sächs. Diensten, von		3	Vormittag.	
Dresden, im Hot. de Russie			Die Frankfurter r. Post	5
			Dr. Rfm. Mallinrodt, von Dortmund, im	10
			Blumenberge	
			Dr. Dr. Paulsen jun., v. Jena, pass. durch	10
			Nachmittag.	
			Dr. Prof. Lange, v. Schulpforta, b. Buchhdl.	4
			Bogel	
			Dr. Rfm. Schmidt, v. Jena, b. Hagemann	5
			Dr. Rauchhdl. Warmann, v. Weissenfels, b.	5
			Lehmann	
			Petersthor. U.	
			Gestern Abend.	
			Dr. geh. Staatsrath Küster, von Stuttgart,	8
			im Hot. de Russie	

Thorschluss um halb 10 Uhr.